

### **Die Ehren-Ruth 2009 für die besondere Expertise geht an Günter Gretz.**

Mit Günter Gretz ehrt die Jury einen profunden Kenner und Förderer afrikanischer Musik. Zugleich würdigt der Preis den Pioniergeist und Tatendrang eines Mannes, der zu einer Zeit zu den Quellen aufbrach, als für die allermeisten Folkfans Afrika ein dunkler Kontinent war. Vor drei Jahrzehnten begab sich Günter Gretz in seinem klapprigen VW-Bus von Frankfurt am Main gegen Süden, um nach den Wurzeln des Jazz zu suchen. Er wurde fündig, von Ghana bis zum Senegal, von Nigeria bis zum Kap. Man könnte Günter Gretz einen Missionar der „Weltmusik“ nennen, stünde er diesem suppigem Begriff nicht genauso skeptisch gegenüber wie der Vermarktung afrikanischer Künstler im Westen. Nicht Musik allein wollte und will Gretz vermitteln, sondern auch Verständnis jener Lebenswelten, denen sie entstammt. Dem nimmermüden Musik-Archäologen, dem Schallplatten-Produzenten, dem Afrika-DJ Günter Gretz sei für seine kulturellen Transportleistungen gedankt.

Christoph Dieckmann